

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ja meined dänn Sie, de Alarm göng Sie nüt aa!“

„Ja das meini. Ich bi drum kein Hiesige!“

Die besorgte Gattin

Es läutet. Madame öffnet und führt den Besuch in den Salon. Dann sucht sie ihren Mann.

Er: «Wär hät glütet?»

Sie: «Es wartet en Herr uf Di, Karli, er möcht Dich spräche.»

Er: «Jä, wer isch es, kännsch en?»

Sie: «Du muesch mi begryfe, aber los ... Du häsch i letschter Zyt ä so schlächt usgseh und soviel ghueschtet, weisch, i bi würlü i Sorge gsi wäge Dir ... stell der nur vor, wenn ich Dich

ä so plötzlich müefti verlüre — äs wär jo furchtbar, Karli.»

Er: «Mach doch us nüüt ä sones Züg, wäg dem bitzli Hueschte stirben i jetz amel nonig. Doch wenn de Dokter scho einisch do isch, so chasch en jo lo ine-cho. Isches dä Dokter Wäber?»

Sie: «He nei, Du verstosch mi falsch, es isch dä Rölly, dä Läbesversicherigs-agänt!»

Karagös

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Lugano Lupe g an O

Oben — Unten

Oben spielen sie Klavier
Mutter, Tochter, Hände: vier,
Papap Absatz dazu hackt
Ein- zwei- drei- vier- Vierteltakt.

Unten läuft ein Grammophon.
Die Platte: «Jazz mit Saxophon».
Hat Rhythmus, Tempo, Schwung
und kratzt infolge Sprung.

Ueber-oben: Radio.
Alpauzug im Studio.
Kuhgeläute, zwischendrin
jodeln Senn und Sennerin.

Ueber-unten: zwei Garagen
Wasserrauschen, Wagenwaschen;
Pfr — pfr — pfr —, Motor probieren,
den Vergaser regulieren.

Oben. Unten. Ich dazwischen
zwischen all den Tongemischen,
zahl' dreitausend Franken Miete.
Wer wär' unzufrieden? — bitte! EVO

Lieber Spalter

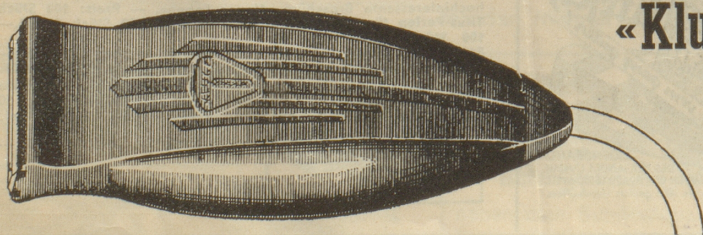
Kürzlich fragte ich in einem Lebensmittelgeschäft nach getrockneten Bananen und erhielt zur Antwort, es gebe keine mehr. Da ich mich darüber verwunderte, erklärte mir die Verkäuferin in allem Ernst: «Wüsseds, die sind amig us de tüütsche Kolonie cho, und jetzt chönned sie s' nümme schicke!»

S. S.



«Findet Sie nid au, Herr Diräktör, es seig es z'großes Gstürm wäg de Usglichkasse? Mit zwei Franke Sold und em Aesse chames doch mache. Ich han jetzt au nu na eis Dienschmeitli!»

Vino



«Kluge» Elektro-Trocken-Rasierer

Das Marken-Fabrikat zum volkstümlichen Preis.
Amerikanisches Fabrikat! + 1 Jahr Garantie!
Scherkopf aus rostfreiem Schwedenstahl,
wie bei den teuren Apparaten. **Höchste Präzision.** Zu haben in den guten Fachgeschäften.
Generalvertretung: **Paul Haeny & Cie.,**
Talstraße 83 Zürich Tel. 361 91

24.50